

Sportschützen TAFERS 10m

Jahresbericht Saison 2007/08

Schweizer Mannschaftsmeister 2007/08





Inhaltsverzeichnis

1	Das Wort des Präsidenten	4
2	Das Wort des Leiters Schiessen / Technik	7
3	Die sportlichen Leistungen im Detail. 3.1 Jahresmeisterschaft 2006/07. 3.2 Steigerung im Vergleich zum Vorjahr. 3.3 Schweizer Mannschaftsmeisterschaft. 3.4 Schweizer Meisterschaften Einzel. 3.5 Schweizer Meisterschaften 4*40 Staffel (Gruppe). 3.6 Schweizer Verbandsmatch. 3.7 Wintermeisterschaft. 3.8 Freiburger Meisterschaften Einzel. 3.9 Freiburger Meisterschaften 4*40 Staffel (Gruppe). 3.10 Kantonalfinal Schüler. 3.11 Sensler Meisterschaften.	9 12 15 16 17 18 19 20
	3.12 Sektions-Wettkampf 07/08 in Avry-sur-Matran 3.13 Kantonalprogramm 3.14 Weihnachtsschiessen 3.15 Freundschaftsmatch 3.16 Dezentralisierte Schweizermeisterschaft 3.17 Dezentralisierte Freiburgermeisterschaft 3.18 Guggershörnli Meisterschaft	26 27 29 30
4	Sponsoren, Partner, Gönner und Spender	34
5	Kurz-Facts zu den Sportschützen Tafers. 5.1 Leitbild. 5.2 Erfolgs-Palmarès. 5.3 Mitglieder. 5.4 Managementstruktur.	37 37 38
6	Finanzen	
7	Olympic Games 2008 in Peking	42



1 Das Wort des Präsidenten

"Es gibt kein Team A oder Team B. Wir sind alle Team Tafers."

Patrick Cotting, Generalversammlung 2007.

Liebe Freunde und Mitglieder der Sportschützen Tafers,

2008 wird als das Jahr in die Geschichte eingehen, in dem mit der UEFA EURO 2008 nicht nur der grösste je in der Schweiz organisierte Sportanlass stattfand. Es ist auch das Jahr, als Tafers den 20sten Schweizer Meistertitel holte, der vierte in Serie, und mit Irène und Simon Beyeler sowie Beat Müller deren drei Mitglieder an den Olympischen Spielen teilnahmen.

Damit haben wir einige der Zielsetzungen unseres Leitbildes erreicht, das da heisst:

"Die Sportschützen Tafers wollen

durch seriöse, professionelle und teamworkbezogene Arbeit sowie durch einen klaren Auftritt und eine breite Verankerung bei Sponsoren, Behörden, Institutionen, Unternehmungen und Personen der Region einer der führenden 10-Meter-Sportschützenvereine sein. Dabei bietet er die besten Rahmenbedingungen, damit der Nachwuchs gezielt gefördert und sich Nationalkader-Mitglieder auf das Fernziel "Olympische Spiele" vorbereiten können. Im Weiteren erachtet der Verein die Pflege guter Kameradschaft unter allen Mitgliedern als wichtig."

Schauen wir doch einige Elemente unseres Leitbildes an und vergleichen es mit dem letzten Jahr.

Wir wollen seriös, professionell und teamworkbezogen arbeiten:

Im Oktober vor einem Jahr haben wir uns mit Team Alinghi verglichen. Wir wollten nicht von Team A und Team B sprechen, sondern von Team Tafers und uns dem Ansporn stellen, beide Teams in der NLA zu behalten. Beide sollten sich so gut wie möglich gegen die anderen Mannschaften durchsetzen und alle – ob Elite oder Junior - sollten eine Chance haben, im Playoff-Final für das Team A selektioniert zu werden. Das ist uns zu einem guten Teil gelungen. Der Effekt war klar und erhofft: die besten acht konnten sich am alles entscheidenden Final steigern und so den Titel sicher heimfahren. Auch wenn die zweite Mannschaft unglücklich absteigen musste: die zweite Mannschaft hat die Hoffnung nie aufgegeben und bis zum letzten Schuss gekämpft. Das gibt Hoffnung auf die neue Saison. Hoffnung, dass wir weiterhin mehr als Team denken, als Team uns engagieren, als Team geniessen, kämpfen und gewinnen.

Wir wollen Rahmenbedingungen bieten, damit sich Nationalkader-Mitglider auf das Fernziel "Olympische Spiele" vorbereiten können:

Vor einem Jahr hätte ich nie darauf gewettet, dass sogar drei Mitglieder in Peking die Schweiz vertreten werden. Und wenn wir das B-Mitglied Sandra Kolly mitrechnen, waren es sogar vier Mitglieder. Auch wenn viele Nichtschützen die Leistungen nicht einzuordnen wussten und von



Niederlagen sprachen. Wir dürfen stolz auf unsere Olympioniken sein. Der Weg zu einer Teilnahme ist steinig, die Entbehrlichkeiten sind lang und wir alle wissen, dass es beim ersten Mal umso schwieriger ist, über sich hinauszuwachsen und die Bestleistung bis zum letzten Schuss zu bringen. Oder wer erinnert sich nicht daran, wie er zum ersten Mal an einem Finale teilnahm oder in der ersten Mannschaft Lehrgeld bezahlen musste? Insofern freuen wir uns auf das zweite Mal in London 2012.

Wir wollen eine breite Verankerung bei Sponsoren, Behörden, Institutionen, Unternehmungen und Personen der Region:

Wir sind bei der Verankerung noch immer auf einem langen Weg. Aber wir merken, dass es von Jahr zu Jahr besser geht. Dazu tragen drei Aspekte bei:

Erstens haben uns wiederum viele Unternehmungen und Personen unterstützt, ohne die viele unserer Aktivitäten nicht mehr möglich wären. Wie ihr in der Erfolgsrechnung seht, müssten wir ohne unsere Sponsoren und Gönner nicht nur viele Entschädigungen streichen, sondern müssten auch die Mitgliederbeiträge drastisch erhöhen, um eine ausgeglichene Rechnung präsentieren zu können. Dank Raiffeisen Freiburg-Ost als Hauptsponsor, mittlerweile 15 Unternehmen als Mitglieder des Partnerclubs, sowie vielen Goldgönnern haben wir Spielraum erhalten, den wir in Zukunft noch zielgerichteter einsetzen wollen.

Zweitens ist die Verankerung und Zusammenarbeit mit den Freiburger Nachrichten immer noch sehr wichtig und vorbildlich. Es gibt – und das muss hier auch einmal erwähnt werden – kein Presseerzeugnis, das uns Sportschützen so positiv gestimmt ist, und uns so viel Platz einräumt.

Drittens sind wir vermehrt auch übers Jahr hinweg in der Öffentlichkeit präsent: So schnupperten über 50 Personen anlässlich des Programms "Schweiz bewegt..." anfangs Mai in unserem Stand, darunter auch mit sehr guten Schüssen, u.a. einer 9 stehend frei, unsere Gemeinderätin Astrid Abrecht. Mit dem Besuch der HSG München am Feldschiessen in Alterswil gelang uns eine gute PR-Geschichte in den Freiburger Nachrichten und viel Aufsehen am Feldschiessen selber. Anfangs September waren es über 60 Personen, welche im Rahmen eines Familiennachmittags der CSK zumeist zum ersten Mal mit dem 10-Meter-Schiessen in Kontakt kamen. Und schliesslich konnten wir über 80 Delegierte des Freiburgischen Sportverbandes an ihrer Jahrestagung bewirten und willkommen heissen.

Ich sagte, wir sind auf dem Weg. Viele haben von den verstärkten Aktivitäten über den Sommer hinweg nichts mitbekommen, weil sie weder unsere Website noch die Freiburger Nachrichten konsultieren, und weil sie uns ihre E-Mail-Adresse nicht melden. Bitte holt das nach. Es gibt immer wieder interessante Aktivitäten, von denen auch ihr profitieren könnt.

Für die nächste Saison habe ich nur einen Wunsch und eine Forderung, die sich alle zum Herzen nehmen sollten:

Wir wollen einen klaren und spannenden Auftritt – mit und an den Freiburger Meisterschaften 2009 in Tafers: Wir wollen in Zukunft nicht nur breiter verankert sein. Wir wollen, dass neue Personen, neue Schüler, neue Junioren und neue Familien unseren Schiessport kennen lernen, so wie er ist: spannend vom ersten bis zum letzten Schuss, mit vielen Höhen und Tiefen, mit dem Überwinden von Ängsten, mit der Sorge zum Detail und der Präzision und dem Bezwingen des inneren "Schweinehundes".

Es gibt nur einen Anlass in der nächsten Saison, der dies bewerkstelligen kann und muss: die Freiburger Meisterschaften 2009, zusammen mit den Jubiläumsaktivitäten zum 40-jährigen



Bestehen der Sportschützen Tafers vom 6. bis 8. Februar hier in Tafers. Wir haben uns viele spannende Aktivitäten an diesem Wochenende vorgenommen, die eine breite Bevölkerung ansprechen sollen. Vom Biathlon für Schüler, vom Sonntagsbrunch und Plausch-Schiessen für die breite Bevölkerung bis zur klaren Trennung zwischen Ausscheidungsschiessen in der unteren Halle und Finalschiessen in der oberen Mehrzweckhalle, umgeben von einem grossen Restaurant und Ständen der Sponsoren.

Ich hoffe, dass sich alle Mitglieder und Freunde klar hinter diesen Anlass stellen. Wir brauchen euch alle, damit dieser Anlass zum Erfolg wird und die Weichen für die nächsten 10 Jahre richtig gestellt werden können. Meldet euch deshalb bitte bei mir oder dem OK-Präsidenten Samuel Marschall fürs Mithelfen. Wir haben genügend Aufgaben für alle.

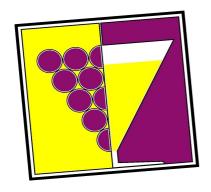
Herzlichen Dank und auch weiterhin "Guet Schuss".

Euer Präsident



Patrick Cotting









2 Das Wort des Leiters Schiessen / Technik

Technischer Leiter

Rückblick

Wir haben eine reich befrachtete 10m Saison erlebt. Es musste auch festgestellt werden dass in der heutigen Zeit sich die Prioritätsordnung der Vereinsmitglieder, verständlicher weise, verändert. Engagement in der Nationalmannschaft, Beruf, Familie und andere Verpflichtungen sind mit den Anforderungen des Vereinslebens in Einklang zu bringen. Es bedingt Verständnis von allen Seiten damit einerseits die persönlichen und andererseits die Vereinsanliegen umgesetzt werden können.

Ich möchte allen Danken welche sich im sportlichen Bereich im Verein engagieren. Besonders hervorheben möchte ich die Arbeit von Tobie und Erwin für die Betreuung des Schülerbereiches und David für die Juniorenbetreuung. Ohne diese wichtige Arbeit ist das Weiterbestehen des Vereins nicht möglich.

Mannschaftsmeisterschaften

Eindrücklich konnten die Schweizermeistertitel bei den Elitemannschaften verteidigt werden. Die zweite Mannschaft kämpfte nach den sehr guten Vorrunden mit einigen Problemen am Finaltag und wurde in die NLB relegiert. Dieser Umstand wird für unseren Verein zu einer anderen Ausrichtung in diesem Wettbewerb führen.

Die grossen Leistungen der Juniorenmannschaft wurde dadurch getrübt dass im Spitzenkampf nicht reüssiert werden konnte und der zweite Platz belegt wurde.

Schweizermeisterschaften

Rang 1. Pascal und 2. Fabio bei den Junioren,Rang 3. Samatha bei den Juniorinnen, Rang 1. Pierre-Alain bei den Senioren, Rang 2. Phillippe und 3. Marco bei den Elite, Rang 1. Gruppe Elite, Rang 1. Gruppe Junioren, sind die hervorragenden Resultate welche an den Titelkämpfen erzielt wurden. Herausragende Resultate vom Jüngsten bis zum Ältesten. Eine einzigartige Erfolgsbilanz eines Vereins.

Freiburgermeisterschaften

Die Freiburgermeisterschaften wurden traditioneller weise durch Athleten aus unserem Verein dominiert. An diesen regional wichtigen Wettkämpfen sind die meisten der Vereinsmitglieder vertreten und geben Ihr Bestes. Gratulation und Dank an Alle.

Senslermeisterschaften

Der Wettkampf als Einstieg und Vorbereitung für die nachfolgenden Finals. Unser Verein war sehr gut Vertreten und entsprechend fielen die Rangierungen aus.

Sektionswettschiessen

100% Beteiligung! Mit 193.44 Punkten weit vor allen anderen Vereinen. Eine super Leistung des gesamten Vereins.

Weihnachtsschiessen

Das Cupschiessen bringt immer Überraschungen. Topgesetzte verlieren zuweilen die Nerven. Bei den Schülern war Currat Cindy, bei den Junioren Poffet Manuela und bei der Elite Simon Beyeler erfolgreich.



Internationales

Ich möchten Irene, Simon und Beat zur Qualifikation und den Resultaten an den Olympischen Spielen gratulieren.

Die detaillierten Resultate entnehmen Sie dem Jahresbericht. An dieser Stelle möchte ich allen für den Einsatz und die Resultate gratulieren und danken.

Ausblick

Die bevorstehende Indoorsaison wartet mit einer Reihe von Herausforderungen auf uns. Daraus möchte ich folgende Zielsetzungen ableiten:

- Freude und Spass am Sportschiessen
- Förderung der Schüler
- Etablieren der Elite- und Juniorenmannschaft an der Spitze der NLA
- Schweizermeisterschaft Elite
- Schweizermeisterschaft Junioren
- Fördern von Nachwuchsathleten für die Elite- und Juniorenmannschaft
- Gemeinsame Trainings Elite und Junioren
- Einbezug aller Mitglieder

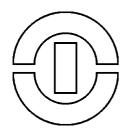
Sportliche Ziele:

- Mannschafts- und Gruppenmeisterschaften
- Sensler-, Freiburger-, Schweizermeisterschaften
- 100% am Sektionswettkampf
- Zur Leistungsförderung Training, Mittwochabend alternierend mit den Mannschaftswettkämpfen

Zusätzlich zu den sportlichen Anforderungen wird die Durchführung der Freiburgermeisterschaften einiges an Energie seitens der Mitglieder erfordern.



Just have fun



Bauingenieurbüro

Ackermann + Sturny AG

 Sägetrainweg 9
 Dorfplatz 7

 1712 Tafers
 1735 Giffers

 026 494 06 70
 026 418 23 37

asag@rega-sense.ch

3 Die sportlichen Leistungen im Detail

3.1 Jahresmeisterschaft 2006/07

Elite					Ма	nnsch	aft			Gruppe		Sektions-	Weih		
			1. R	2. R	3. R	4. R	5. R	6. R	7. R	Alle Runden	Kantonal	wettkampf	1. Runde	FR Dez	Total
1	von Känel	Philippe	196	199	196	198	197	196	197	1192	298	198	99	392	3558
2	Beyeler	Simon	199	197	199	197	198	198	198	1190	296	195	97	393	3557
3	Beyeler	Irène	197	198	199	197	200	200	198	1183	297	194	98	395	3556
4	Poffet	Marco	198	197	196	197	197	196	199	1184	296	198	96	394	3548
5	Rouiller	Nicolas	199	195	197	194	196	194	197	1187	297	196	99	392	3543
6	Müller	Beat	193	192	200	197	198	193	196	1178	297	198	97	396	3535
7	Gugler	Yannick	193	193	196	196	194	195	196	1172	290	192	95	395	3507
8	Sturny	Norbert	198	196	193	195	196	194	194	1174	285	192	94	392	3503
9	Andrey	Markus	186	192	196	200	195	193	196	1164	295	192	95	394	3498
10	Vonlanthen	Tobie	186	189	194	199	189	193	196	1169	287	189	98	385	3474
11	Brügger	Roman	193	191	189	187	184	193	191	1149	291	192	90	378	3428
12	Cotting	René	191	195	191	95	178	190	193	1156	290	191	96	384	3350
13	Wälchli	Martin	183	186	185	188	183	185	184	1130	280	174	94	370	3342
14	Roth	Simon	183	183	183	180	181	184	185	1106	276	190	93	367	3311
15	Wälchli	Peter	177	184	187	185	185	190	187	1069	277	186	94	377	3298
16	Dutly	Werner	171	183	179	182	180	184	185	1060	272	179	78	366	3219
17	Marschall	Samuel	171	180	180	177	180	175	178	1033	264	178	90	358	3164
18	Dutly	Hans-Peter	173	179	180	175	173	170	180	1046	264	175	85	346	3146
19	Gaudard	Sylvain	171	169	169	173	177	172	179	1023	262	166	86	337	3084
	Dufaux	Pierre-Alain	195	192	196	197	196	195	189	1152	295	194		387	3388
	Haas	Erwin	191	194	188	189	191	184	189	1137	286	187		383	3319
	Auderset	Alfons	175	177	187	185	181	189	183	1084	274	177		371	3183
	Marschall	Elisabeth	187	182	183	187	188	185		1122	278	187	92	380	3171
	Pilloud	Jocelyne	187	190	188	185	189	189		1118		186		382	2814
	Cotting	Patrick	197	194	196			197	195	1157		196			2332

Juni	oren			Mannschaft					<u>Gruppe</u>		Sektions-	Weih			
			1. R	2. R	3. R	4. R	5. R	6. R	7. R	Alle Runden	Kantonal	wettkampf	1. Runde	FR Dez	Total
1	Lorétan	Pascal	198	197	197	199	198	196	199	1180	298	197	99	398	3556
2	Gugler	Samantha	197	196	197	197	196	195	196	1175	294	198	100	395	3536
3	Poffet	Manuela	192	187	192	190	193	197	192	1151	289	189	88	386	3446
4	Jeckelmann	Fabio	190	188	192	188	193	190	193	1132	288	188	95	386	3423
5	Götschmann	Fabian	186	193	190	188	181	189	192	1136	290	184	96	373	3398
6	Schmutz	Philippe	194	190	186	186	192	184	189	1130	286	184	93	378	3392
7	Bürgi	Marco	188	191	185	194	188	194	191	1132	271	188	84	382	3388
	Rappo	Urs	190	182	182	185	192	192	195	1116	277	189		369	3269
	Dunand	Flavio	179	173	188	183	179	179		1075		163	89		2408

Schi	üler			Mannschaft				<u>Gruppe</u>		Sektions-	Weih				
			1. R	2. R	3. R	4. R	5. R	6. R	7. R	Alle Runden	Kantonal	wettkampf	1. Runde	FR Dez	Total
1	Currat	Cindy	189	182	191	190	192	187	184	553	282	185	96	377	2808
2	Blanchard	Matthias	166	168	162	174	176	166	164	495	249	157	74	331	2482
3	Progin	Jean Luc	148	160	163	165	153	163	164	482	227	165	73	324	2387
4	Waber	Christian	163	150	152	146	170	151	150	465	232	163	78	291	2311
	Kolly	Yanik	176	164	177	170	171	171	169	517	255	165		342	2477
	Siegenthaler	Simon		103		64	105	116	117	258	147	89	40	167	1206
	Coudray	Louis	149	135	147	101		111	128	436	233			303	1743
	Böhlen	Jonas								310		100	78		488



3.2 Steigerung im Vergleich zum Vorjahr

Die Preise sind gespendet von FreeSport SA, Pierre-Alain Dufaux.

Elite			Total 2008	Total 2007	D iffe re nz
1	Andrey	Markus	3498	3436	62
2	Roth	Simon	3311	3278	33
3	Wälchli	Peter	3298	3273	25
4	Vonlanthen	Tobie	3474	3451	23
5	Sturny	Norbert	3503	3481	22
6	Poffet	Marco	3548	3533	15
7	Marschall	Samuel	3164	3150	14
7	Brügger	Roman	3428	3414	14
9	Rouiller	Nicolas	3543	3534	9
10	von Känel	Philippe	3558	3564	-6
11	Müller	Beat	3535	3545	-10
12	Wälchli	Martin	3342	3353	-11
12	Beyeler	Simon	3557	3568	-11
14	Dutly	Hans-Peter	3146	3163	-17
15	Gaudard	Sylvain	3084	3124	-40
16	Cotting	René	3350	3436	-86

Juniore	en		Total 2007	Total 2006	D iffe re nz
1	Lorétan	Pascal	3556	3532	24
2	Jeckelmann	Fabio	3423	3424	-1
3	Poffet	Manuela	3446	3465	-19

Schüle	r		Total 2007	Total 2006	Differenz
1	Progin	Jean Luc	2387	2265	122
2	Currat	Cindy	2808	2740	68





3.3 Schweizer Mannschaftsmeisterschaft

Tabelle nach der Qualifikation

NLA

1 Tafers I	7	0	0	14	10952
2 Olten	5	0	2	10	10892
3 Region Thunersee I	4	0	3	8	10876
4 Cham I	4	0	3	8	10871
5 Gossau	3	0	4	6	10873
6 Glarnerland	3	0	4	6	10835
7 Tafers II	2	0	5	4	10820
8 Wettingen I	0	0	7	0	10790

Final in Ebnat-Kappel

V	'n	rrı	ın	d	e

Tafers 1	- Regin Thunersee	1558 – 1546
Tafers 1	- Glarnerland	1569 - 1550

Halbfinals

Tafers 1	- Olten	1573 -	1545
Gossau	- Region Thunersee	1554 -	1556

Kleiner Final um Platz 3

Gossau - Olten 799.5 - 801.5

Final

Tafers 1 - Region Thunersee 803.8 - 796.3

Tafers 1 ist Schweizer Mannschaftsmeister 2007/08!

Auf- Abstiegsrunde

Vorrunde

Tafers 2	- Ebikon	1527 – 1518
Tafers 2	- Team Uri	1528 – 1527

Final

Tafers 2	- Wettingen	792 -	806.7
Oberbura	- Ebikon	801.7 -	788.7

Tafers 2 steigt in die NLB ab, Oberburg steigt in die NLA auf!



1. Liga Gruppe 2

1. Frutigland I	7	0	0	14	10749
2. Wil I	6	0	1	12	10715
3. Genève L'Arquebuse	4	0	3	8	10'572
4. Ebnat-Kappel II	4	0	3	8	10'534
5. Bellinzona	3	1	3	7	10'479
6. St.Antoni	2	1	4	5	10'526
7. Affoltern am Albis	1	0	6	2	10'412
8. Tafers III	0	0	7	0	10'397

3. Liga Gruppe 2

1. Montreux Riviera	7	0	0	14	10'240
2. Le Locle I	6	0	1	12	10'055
3. Geneve L'Arquebuse	4	0	3	8	9'622
4. Altreu	4	0	3	8	9'536
5. Zermatt	4	0	3	8	8'581
6. Torny Mannens	2	0	5	4	9'492
7. Dompierre-Russy	1	0	6	2	8'301
8. Tafers IV	0	0	7	0	0





Junioren A

1. Thörishaus	5	0	0	10	5'699
2. Tafers I	4	0	1	8	5'699
3. St.Gallenkappel	3	0	2	6	5'604
4. Ried b.Kerzers I	2	0	3	4	5'616
5. Dielsdorf	1	0	4	2	5'580
6. Winistorf	0	0	5	0	5'538

Junioren C Gruppe 3

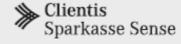
1. Tafers II	5	0	0	10	5'028
2. Altendorf	4	0	1	8	4768
3. Region Oberaargau	3	0	2	6	4'893
4. Gommiswald	2	0	3	4	4753
5. Sportif Geneve	1	0	4	2	4735
6. Estavayer	0	0	5	0	3'513

Einfach sportlich

Erfolg verbindet. Als Bank der persönlichen Nähe unterstützen wir den regionalen Sport. Weil Leistung und Fairness zählen. Ganz so, wie Sie uns kennen.

Hauptsitz 1712 Tafers Tel. 026 494 11 13 www.sks.clientis.ch

Agentur 3185 Schmitten Tel. 026 496 15 17 www.sks.clientis.ch





3.4 Schweizer Meisterschaften Einzel

1 Loretan Schwei	zerm	Pase eiste			99	99	99 1	100	99	98		594	6	697
2 Jeckelm 3 Delley 40 Schmut 47 Götschr	Z	Phili	ide-Alair ppe	1	99 93	94 95 89 93	98 94 93 93	98 99 95 95	98 98 94 91	99 98 95 92		584 583 559 554		7.7 3.4
Kategorie Herre	en													
1 Zihlmann 2 Von Känel 3 Poffet 6 Beyeler 12 Rouiller 13 Müller 46 Vonlanthen Kategorie	Philip Marc Simo Nico Beat Tobie	on las		98 97 99 98 99 97	99 100 97 99 99 98 97	100 98 98 99 99 98 96	96 98 97 98 96 97	9 100 3 99 7 97 8 96 6 99	9 9 7 9 6 9	98 99 98 99 97 99	589 593 589 589 588 587 578	691 691 690	.8 .7	103.2 98.8 102.7 101.2
1 Ambü	hl N	licole	;	99	99	99	9	9	396	;	104.	1 50	0.1	
2 Misch 3 Gugle 13 Poffet	r S	essio Sama <i>I</i> lanuo	ntha	99 94 97	98 95 95	99	9	7 8 6	391 386 385	;	101. 102.		2.9 8.2	
Kategorie Damen														
1 Guignard-S 2 Mohsin-Hö 3 Landis 13 Beyeler	•		Silvia Sandra Martin Irène		98 99 100 99	99 98 96 98	99 99 98 96	99 99 99) ;) ;	395 395 393 392	8	02.5 99.9 10.2 99.5	4	97.5 94.9 93.8 91.5







3.5 Schweizer Meisterschaften 4*40 Staffel (Gruppe)

Elite

1 Tafers 1						
Beyeler	Irène	99	99	100	99	397
Müller	Beat	98	100	98	99	395
Beyeler	Simon	98	98	99	100	395
Poffet	Marco	96	98	98	97	389
						1'576
2 Gossau 1						1'564
3 Zürich-Stadt						1'557
						1'558
25 Tafers 2						
Cotting	Patrick	93	97	96	98	384
Vonlanthen	Tobie	98	96	94	96	384
Sturny	Norbert	95	93	98	97	383
Cotting	René	95	96	96	91	378
						1'529







Jι	ınioren	

1 Tafers 1 Gugler Lorétan Poffet	Samantha Pascal Manuela	98 96 97	98 99 99	98 97 96	97 96 96	391 388 388 1'167
2 Oberburg 3 Ried b. Kerz	ers					1'155 1'142
5 Tafers 2						
Götschmann	Fabian	94	94	94	99	381
Jeckelmann	Fabio	93	95	95	97	380
Schmutz	Philippe	96	94	95	91	376
						1'137
18 Tafers 3						
Currat	Cindy	92	98	94	94	378
Bürgi	Marco	91	96	94	94	375
Rappo	Urs	92	93	94	91	370
						1'123

3.6 Schweizer Verbandsmatch

Elite

1.	588.333	Fribourg							
		Von Känel Philippe	100	100	98	98	100	99	595
		Marguet Annik	99	100	99	99	98	99	594
		Rouiller Nicolas	99	99	100	98	98	99	593
		Beyeler Simon	99	98	98	99	100	99	593
		Verdon Aurore	96	99	99	100	99	99	592
		Poffet Marco	97	99	100	97	97	99	589
		Müller Beat	96	99	99	98	97	98	587
		Andrey Markus	96	96	100	98	100	97	587
		Jorand Frédéric	96	98	99	98	98	98	587
		Fürst Daniel	100	96	96	98	96	99	585
		Herren Simone	97	97	96	97	96	97	580
		Bastian Jean-Luc	97	96	96	96	96	97	578

- 2. 583.833 Solothurn
- 3. 583.500 Ostschweiz
- 4. 582.500 Zentralschweiz
- 5. 580.625 Aargau
- 6. 580.250 Bern



Junioren

1	57	77.583	Bern

2. 573.917 Fribourg

Gugler Samantha	98	97	99	99	100	96	589
Lorétan Pascal	95	98	100	100	96	99	588
Delley Claude-Alain	94	99	96	98	96	99	582
Sahli Ramon	95	99	96	96	97	97	580
Poffet Manuela	94	98	97	96	94	98	577
Bessard Mégane	97	97	95	98	93	97	577
Bersier Valentin	98	91	98	97	96	94	574
Jeckelmann Fabio	94	97	96	99	95	91	572
Limat Bertrand	96	91	92	98	94	96	567
Loretan Olivier	94	95	92	92	94	95	562
Bürgi Marco	94	92	91	97	93	95	562
Chardonnens Renaud	92	93	95	92	95	90	557

3. 573.333 Ticino

4. 572.000 Zentralschweiz

5. 569.714 Aargau

6. 568.333 Linth

3.7 Wintermeisterschaft

Final Junioren A

1	Loretan	Pascal	96	99	99	95	97	99	585
2	Terry	Ludovic	97	95	97	98	97	94	578
3	Dobler	Daniel	97	97	95	95	96	97	577

Final Junioren B

1	Delley	Claude-Alain	98	96	97	98	99	97	585
2	Liechti	Joel	98	96	97	98	97	95	581
3	Jeckelmann	Fabio	95	96	97	97	97	96	578
7	Götschmann	Fabian	95	96	95	98	97	94	575
15	Schmutz	Philippe	96	94	93	95	94	93	565
20	Bürgi	Marco	94	96	93	91	91	95	560

Final Juniorinnen

1	Lustenberger	Petra	93	99	100	98	390
2	Gugler	Samantha	97	97	98	98	390
3	Eggimann	Lara	99	97	98	95	389
12	Poffet	Manuela	98	94	94	96	382



Final Jugend

1	Füglister	Fabienne	97	95	98	98	388
2	Mischler	Jasmin	98	98	99	92	387
3	Schläpfer	Barbara	98	94	96	98	386
10	Currat	Cindy	91	97	97	94	379

3.8 Freiburger Meisterschaften Einzel

Н	e	r	re	'n

Herr	en										
1	Poffet	Marco	99	98	98	100	99	99	593	103.6	696.6
2	Beyeler	Simon	97	98	97	100	100	100	592	103.8	695.8
3	von Känel	Philippe	98	99	98	96	99	99	589	103.7	692.7
4	Rouiller	Nicolas	97	99	99	100	98	97	590	102.4	692.4
5	Müller	Beat	98	98	99	98	99	98	590	100.2	690.2
6	Jorand	Frédéric	96	99	97	98	97	95	582	100.4	682.4
7	Fürst	Daniel	98	98	96	92	100	97	581	100.8	681.8
8	Gugler	Yannick	98	98	97	98	99	92	582	91.1	673.1
10	Sturny	Norbert	97	93	100	97	99	95	581		
14	Vonlanthen	Tobie	92	96	97	98	97	97	577		
17	Andrey	Markus	97	97	98	92	93	98	575		
21	Cotting	Rene	97	94	96	94	95	95	571		
31	Wälchli	Martin	92	93	91	96	94	95	561		
32	Wälchli	Peter	94	95	89	95	94	94	561		
Dame	en										
1	Verdon	Aurore			98	99	100	99	396	104.2	500.2

1	Verdon	Aurore	98	99	100	99	396	104.2	500.2
2	Beyeler	Irène	99	99	100	97	395	103.8	498.8
3	Marguet	Annik	94	96	100	97	387	104.3	491.3

Senioren

1	Dufaux	Pierre-Alain	100	96	98	96	96	97	583	100.2	683.2
2	Haas	Erwin	97	94	96	98	97	94	576	94.5	670.5
3	Dietrich	Dionys	91	96	91	95	92	94	559	99.4	658.4
6	Marechall	Elicabeth	03	20	97	QΛ	07	80	550	03.0	652 9

Veteranen

1	Devaud	Andre	95	93	95	93	376	95.7	471.7
2	Pouly	Gérard	91	96	95	93	375	88.3	463.3
3	Maurer	Fritz	90	90	98	92	370	92.4	462.4
7	Marschall	Samuel	85	84	91	87	347	87. <i>4</i>	434.4



U20 Männer

1	Lorétan	Pascal	98	99	98	95	97	99	586	102.2	688.2
2	Delley	Claude-Alain	97	97	95	97	98	98	582	98.5	680.5
3	Loretan	Olivier	95	98	95	97	95	97	577	100.2	677.2
6	Jeckelmann	Fabio	93	97	96	95	97	95	573	99.2	672.2
7	Rappo	Urs	93	97	94	96	95	95	570	96.6	666.6
9	Bürgi	Marco	86	94	97	97	93	95	562		
14	Schmutz	Philippe	92	95	95	95	93	88	558		
16	Götschmann	Fabian	93	91	89	95	93	92	553		
U20 I	Damen										
1	Gugler	Samantha			97	98	99	98	392	101.7	493.7
2	Rodriguez	Myriam			96	94	98	96	384	98.5	482.5
3	Poffet	Manuela			95	96	97	95	383	98.9	481.9

3.9 Freiburger Meisterschaften 4*40 Staffel (Gruppe)

Junioren

Tafers 1 Gugler Loretan Poffet	Samantha Pascal Manuela	95 97 94	97 95 98	97 97 93	98 97 96	387 386 381	1154
Vully-Broye	1						1149
Ried-b-Kerze	ers 1						1134
Tafers 2							1120
Götschmann	Fabian	92	90	91	95	368	
Jeckelmann F	⁼ abio	98	93	95	96	382	
Bürgi Marco		93	97	90	90	370	
Tafers 3							1107
Dunand Flavio	0	84	90	87	90	351	
Rappo Urs		93	96	93	95	377	
Schmutz Phil	lippe	92	94	98	95	379	
	Gugler Loretan Poffet Vully-Broye Ried-b-Kerze Tafers 2 Götschmann Jeckelmann I Bürgi Marco Tafers 3 Dunand Flavie Rappo Urs	Gugler Samantha Loretan Pascal Poffet Manuela Vully-Broye 1 Ried-b-Kerzers 1 Tafers 2 Götschmann Fabian Jeckelmann Fabio Bürgi Marco Tafers 3 Dunand Flavio	Gugler Samantha 95 Loretan Pascal 97 Poffet Manuela 94 Vully-Broye 1 Ried-b-Kerzers 1 Tafers 2 Götschmann Fabian 92 Jeckelmann Fabio 98 Bürgi Marco 93 Tafers 3 Dunand Flavio 84 Rappo Urs 93	Gugler Samantha 95 97 Loretan Pascal 97 95 Poffet Manuela 94 98 Vully-Broye 1 Ried-b-Kerzers 1 Tafers 2 Götschmann Fabian 92 90 Jeckelmann Fabio 98 93 Bürgi Marco 93 97 Tafers 3 Dunand Flavio 84 90 Rappo Urs 93 96	Gugler Samantha 95 97 97 Loretan Pascal 97 95 97 Poffet Manuela 94 98 93 Vully-Broye 1 Ried-b-Kerzers 1 Tafers 2 Götschmann Fabian 92 90 91 Jeckelmann Fabio 98 93 95 Bürgi Marco 93 97 90 Tafers 3 Dunand Flavio 84 90 87 Rappo Urs 93 96 93	Gugler Samantha 95 97 97 98 Loretan Pascal 97 95 97 97 Poffet Manuela 94 98 93 96 Vully-Broye 1 Ried-b-Kerzers 1 Tafers 2 Götschmann Fabian 92 90 91 95 Jeckelmann Fabio 98 93 95 96 Bürgi Marco 93 97 90 90 Tafers 3 Dunand Flavio 84 90 87 90 Rappo Urs 93 96 93 95	Gugler Samantha 95 97 97 98 387 Loretan Pascal 97 95 97 97 386 Poffet Manuela 94 98 93 96 381 Vully-Broye 1 Ried-b-Kerzers 1 Tafers 2 Götschmann Fabian 92 90 91 95 368 Jeckelmann Fabio 98 93 95 96 382 Bürgi Marco 93 97 90 90 370 Tafers 3 Dunand Flavio 84 90 87 90 351 Rappo Urs 93 96 93 95 377



Elite								
1	Tafers 1							1577
	Beyeler	Simon	99	98	100	98	395	
	Rouiller	Nicolas	98	97	98	99	392	
	Poffet	Marco	99	99	98	98	394	
	Von Känel	Philippe	100	97	100	99	396	
2	Tafers 2							1562
_	Gugler	Yannick	95	98	97	94	384	
	Beyeler	Irene	99	99	100	100	398	
	Sturny	Norbert	96	97	98	96	387	
	Müller	Beat	96	100	99	98	393	
3	Attalens Chá	ital 1						1538
		iter i						
6	Tafers 3	5	0=					1531
	Dufaux	Pierre-Alain	95	98	97	97	387	
	Vonlanthen	Tobie	91	96	95	98	380	
	Cotting	René	93	97	96	94	380	
	Andrey	Markus	97	96	97	94	384	
13	Tafers 4							1499
	Marschall	Elisabeth	92	94	95	93	374	
	Haas	Erwin	94	97	95	97	383	
	Wälchli	Martin	92	94	96	88	370	
	Wälchli	Peter	91	95	93	93	372	
29	Tafers 5							1418
	Marschall	Samuel	85	90	93	92	360	
	Gaudard	Sylvain	84	82	91	85	342	
	Dutly	Hans-Peter	91	84	87	91	353	
	Dutly	Werner	89	95	92	87	363	
Juge	end							
1	Ried-b-Kerze	ers 1						554
	Vully-Broye	1						554
3	St Antoni 1							544
13	Tafers 1							486
	Blanchard	Mathias	85	79			164	
	Progin	Jean-Luc	73	81			154	
	Kolly	Yanik	85	83			168	
15	Tafers 2							289
	Waber	Christian	88	83			171	
	Böhlen	Jonas					_	
	Siegenthaler	Simon	59	59			118	



3.10 Kantonalfinal Schüler

1	Gross	Martin	96	92	188
2	Delley	Jonas	89	89	178
3	Dutly	Adrian	89	88	177
7	Waber	Christian	87	84	171
23	Blanchard	Matthias	74	84	158
32	Siegenthaler	Simon	72	72	144

TREUHAND COTTING AG

Eine Richtung stimmt immer: Der Erfolgskurs!

COTTING REVISIONS AG



3.11 Sensler Meisterschaften

Elite								
1 Poffet	Marco	100	99	99	99	397	103.2	500.2
Senslermeist	er 2008							
2 Andrey	Markus	98	99	98	96	391	101.7	492.7
3 Sturny	Norbert	96	97	99	97	389	100.5	489.5
4 Cotting	Patrick	97	98	93	96	384	98.3	482.3
5 Cotting	René	95	94	94	96	379	98.5	477.5
9 Gugler	Yannick	95	98	97	97	387		
10 Wälchli	Peter	95	91	87	94	367		
12 Roth	Simon	91	90	86	93	360		
15 Dutly	Werner	90	91	88	86	355		
17 Dutly	Hans-Peter	85	90	84	88	347		
Senioren / Vetera		0.5	0.7	00	0.7	205	101 5	400 5
1 Dufaux	Pierre-Alain er 2008 mit neue	95 m So	97 nelori	96 okora	97 •	385	101.5	486.5
2 Haas	Erwin	97	94	93	. 94	378	92.7	470.7
3 Bolliger	Hans	90	93	95	91	369	96.3	465.3
5 Marschall	Elisabeth	93	92	88	88	361	86.5	447.5
14 Marschall	Samuel	79	79	77	83	318		
Juniore n								
1 Sahli	Ramon	99	95	92	95	381	94.7	475.7
Senslermeiste								
2 Jeckelmann	Fabio	94	89	94	97	374	98.5	472.5
3 Poffet	Manuela	95	96	93	94	378	94.1	472.1
5 Rappo 9 Götschmann	Urs	92	89 90	95 04	90	366	94.7	460.7
10 Schmutz	Fabian	90	90 89	94 90	89 88	363 362		
	Philippe Marco	95 92	90	90 91				
13 Bürgi	Marco	92	90	91	65	338		
Schüler								
1 Wohlhauser	Chantal	93	86	92	91	362		
Senslermeiste	erin 2008							
2 Schenk	Fabian	93	89	92	88	362		
3 Zollet	Sandro	93	92	89	84	358		
5 Currat	Cindy	86	87	91	88	352		
18 Waber	Christian	77	73	72	77	299		
20 Progin	Jean-Luc	63	82	71	76	292		
21 Coudrey	Louis	62	70	70	71	273		
22 Blanchard	Matthias	66	66	62	78	272		
24 Böhlen	Jonas	65	57	68	54	244		
27 Siegenthaler	Simon	40	65	52	61	218		



3.12 Sektions-Wettkampf 07/08 in Avry-sur-Matran

Sektionsklassement Kategorie 1

		Mitglieder	Teilnehmer	Zählresultate	Beteiligung	Durchschnitt
1	Tafers	40	41	28	102.500	193.447
2	Avry-sur-Matran	21	20	15	95.238	184.953
3	Vully-Broye	26	27	18	103.846	184.474

Sektionsklassement Kategorie 2

		Mitglieder	Teilnehmer	Zählresultate	Beteiligung	Durchschnitt
1	Cottens	26	26	18	100.000	184.190
2	Albeuve	10	11	7	110.000	183.776
3	St. Antoni	23	22	16	95.652	181.479

Sektionsklassement Kategorie 3

		Mitglieder	Teilnehmer	Zählresultate	Beteiligung	Durchschnitt
1	Avry-devant-Pont	10	10	7	100.000	168.807
2	Mannens-Grandsivaz-Torny	10	9	7	90.000	168.364
3	Fribourg Les Routiers	10	7	7	70.000	167.429





Eir	zel Elite					Eir	zel Junior	en			
1	Marguet	Annik	98	100	198	1	Gugler	Samantha	99	99	198
2	Von Känel	Philippe	98	100	198	2	Loretan	Pascal	99	98	197
3	Müller	Beat	99	99	198	3	Loretan	Olivier	93	97	190
Eir	zel Damen					Eir	zel Vetera	nen			
	nzel Damen Marguet	Annik	98	100	198	Eir 1	izel Vetera Dufaux	nen Pierre-Alain	97	97	194
1			98 99	100 99	198 198	1			97 93	97 96	194 189



Einzelklassement Tafers

1 Von Känel Philippe	98	100	198
2 Gugler Samantha	99	99	198
3 Müller Beat	99	99	198
4 Poffet Marco	100	98	198
5 Loretan Pascal	99	98	197
6 Rouiller Nicolas	97	99	196
7 Cotting Patrick	98	98	196
8 Beyeler Simon	98	97	195
9 Dufaux Pierre-Alain	97	97	194
10 Beyeler Irène	98	96	194
11 Brügger Roman	95	97	192
12 Gugler Yannick	96	96	192
13 Sturny Norbert	96	96	192
14 Andrey Markus	98	94	192
15 Cotting René	94	97	191
16 Roth Simon	97	93	190
17 Rappo Urs	94	95	189
18 Vonlanthen Tobie	94	95	189
19 Poffet Manuela	96	93	189
20 Bürgi Marco	93	95	188
21 Jeckelmann Fabio	94	94	188
22 Marschall Elisabeth	95	92	187
23 Haas Erwin	95	92	187
24 Pilloud Jocelyne	90	96	186
25 Wälchli Peter	92	94	186
26 Currat Cindy	97	88	185
27 Schmutz Philippe	90	94	184
28 Götschmann Fabian	92	92	184
29 Dutly Werner	89	90	179
30 Marschall Samuel	91	87	178
31 Auderset Alfons	86	91	177
32 Dutly Hans-Peter	88	87	175
33 Wälchli Martin	87	87	174
34 Gaudard Sylvain	83	83	166
35 Kolly Yanik	80	85	165
36 Progin Jean Luc	83	82	165
37 Waber Christian	80	83	163
38 Dunand Flavio	80	83	163
39 Blanchard Matthias	75	82	157
40 Böhlen Jonas	56	44	100
41 Siegenthaler Simon	48	41	89











3.13 Kantonalprogramm

Elite	e				
1	von Känel	Philippe	199	99	298
2	Müller	Beat	197	100	297
2	Rouiller	Nicolas	198	99	297
4	Beyeler	Simon	198	98	296
4	Poffet	Marco	198	98	296
6	Andrey	Markus	196	99	295
7	Brügger	Roman	195	96	291
8	Cotting	René	194	96	290
8	Gugler	Yannick	192	98	290
10	Vonlanthen	Tobie	191	96	287
11	Haas	Erwin	191	95	286
12	Sturny	Norbert	190	95	285
13	Wälchli	Martin	186	94	280
14	Wälchli	Peter	185	92	277
15	Roth	Simon	184	92	276
16	Dutly	Werner	183	89	272
17	Dutly Gaudard	Hans-Peter	177 177	87 85	264 262
18	Gaudald	Sylvain	177	85	202
Vet	eranen				
1	Dufaux	Pierre-Alain	196	99	295
2	Auderset	Alfons	183	91	274
3	Marschall	Samuel	174	90	264
Dan	_				
1	Beyeler	Irène	198	99	297
2	Marschall	Elisabeth	182	96	278
lun	ioren				
1	Lorétan	Pascal	198	100	298
2	Gugler	Samantha	198	96	294
3	Götschmann	Fabian	193	97	290
4	Poffet	Manuela	194	95	289
5	Jeckelmann	Fabio	190	98	288
6	Schmutz	Philippe	191	95	286
7	Rappo	Urs	185	92	277
8	Bürgi	Marco	180	91	271
Sch	üler				
1	Currat	Cindy	189	93	282
2	Kolly	Yanik	169	86	255
3	Blanchard	Matthias	169	80	249
4	Coudray	Louis	156	77	233
5	Waber	Christian	150	82	232
6	Progin	Jean Luc	144	83	227
7	Siegenthaler	Simon	90	57	147



3.14 Weihnachtsschiessen

Runde 1	Resulta
Currat Cindy	96
Böhlen Jonas	78
Waber Christian	78
Siegenthaler Simon	40
Blanchard Matthias	74
Progin Jean-Luc	73

Runde 2	Resultat	Final	Resultat
		Rang	
Currat Cindy	92	1 Currat Cindy	98.0
Waber Christian	80	2 Progin Jean-Luc	86.0
		3 Blanchard Matthias	82.3
Böhlen Jonas	60		
Blanchard Matthias	76		
Siegenthaler Simon	46		
Progin Jean-Luc	80		

Junioren

Runde 1	1.Runde	2.Runde	3.Runde	4.Runde	5.Runde
Bürgi Marco	84				
Schmutz Philippe	93	96	95	94	
Götschmann Fabian	96	92	97	94	92
Poffet Manuela	88	92	95	96	93
Jeckelmann Fabio	95	93	94		
Dunand Flavio	89	83		•	

Schlussrangliste

Rang

- 1 Poffet Manuela
- 2 Götschmann Fabian
- 3 Schmutz Philippe
- 4 Jeckelmann Fabio
- 5 Dunand Flavio
- 6 Bürgi Marco



Elite Vorrunde	Resultat											
1 Poffet Marco	96											
1 Dutly Werner	78											
2 Roth Simon	93											
2 Von Känel Philippe	99											
3 Marschall Elisabeth	<mark>ո 92</mark>											
3 Marschall Samuel	90											
4 Vonlanten Tobie	98											
4 Dutly Hans-Peter	85											
5 Rouiller Nicolas	99											
5 Gugler Yannik	95											
	Resultat											
2 Andrey Markus	95											
2 Cotting René	96											
2 Beyeler Simon	97											
3 Brügger Roman	90											
3 Beyeler Irene	98											
4 Sturny Norbert	94											
4 Wälchli Martin	94											
5 <mark>Müller Beat</mark>	97											
5 Gaudard Sylvain	86											
Halbfinal	Resultat											
1 Von Känel Philippe		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	To
1 Beyeler Irene	99	=	_	10.2		_	-		_	-		103
2 Marschall Elisabeth		10.7	10.1	10.2	10.5	9.0	10.5	10.5	10.0	10.2	10.2	100
2 Vonlanten Tobie	95	0.7	QΛ	9.1	0.2	10.3	10 4	0.5	10 6	10 5	10 6	98
3 Poffet Marco	95 95	9.1	0.4	<i>3</i> . I	<i>3</i> .0	10.5	10.4	<i>3</i> .3	10.0	10.5	10.0	90
3 Müller Beat	99 99	10.6	10 1	9.9	10.2	10 3	10 2	10 7	10.5	9.7	9.8	1
4 Cotting René	97	10.0	10.1	9.9	10.2	10.5	10.2	10.7	10.5	5.1	9.0	'
4 Rouiller Nicolas	97 97	QΩ	10.7	9.6	10 3	10 4	۵g	10.2	10.2	10	10.1	10 ⁻
5 Wälchli Martin	88	9.0	10.7	9.0	10.5	10.4	<i>3</i> .0	10.2	10.2	10	10.1	10
5 Beyeler Simon	100	10.2	10.6	10.5	10.6	10.5	10.8	10.3	10.1	9.9	10.3	103
3 <u>2 0 </u>	,,,,		. 3. 3	. 3.3	. 5.5	. 5.5	. 5.5	. 5.5		3.0		. 5
Final												
Rang	Total											
1 Beyeler Simon	103.8											
00 1	400.4											

2 Beyeler Irene

4 Rouiller Nicolas

5 Vonlanthen Tobie

3 Müller Beat

103.1

101.1

98.9

102



3.15 Freundschaftsmatch

1. Tafers 1								
Irene Beyeler	97	100	197		101.8	298.8		
Marco Poffet	99	99	198	779	102.7	300.7	403.9	1182.9
Tobie Vontanthen	97	96	193	119	99.1	292.1	403.9	1102.9
Fabian Götschmann	95	96	191		100.3	291.3		
2. Oberburg 1				770			402.6	1172.6
3. Bulle 1				764			388.2	1152.2
4. Oberburg 2				745				
5. Fribourg 1				738				
6. Bulle 2				736				
4.01							000.4	0.40.4
1. Oberburg 1				533			296.1	849.1
2. Tafers 1								
Marco Bürgi	96	95	191		98.2	289.2		
Cindy Currat	94	92	186	539	101.3	287.3	271.2	810.2
Matthias Blanchard	77	85	162		71.7	233.7		
3. Bulle 1				511			271.2	782.2





3.16 Dezentralisierte Schweizermeisterschaft

Eli	te		
1	Beyeler	Simon	594
2	Müller	Beat	593
2	von Känel	Philippe	593
4	Poffet	Marco	587
4	Rouiller	Nicolas	587
4	Sturny	Norbert	587
7	Gugler	Yannick	584
8	Vonlanthen	Tobie	581
9	Haas	Erwin	573
Da	ımen		
1	Beyeler	Irène	395
2	Marschall	Elisabeth	377
Ju	nioren		
1	Lorétan	Pascal	595
2	Rappo	Urs	569
3	Götschmann	Fabian	566
4	Jeckelmann	Fabio	566
5	Schmutz	Philippe	565
Ju	niorinnen		
1	Gugler	Samantha	390
2	Poffet	Manuela	375

in good company





3.17 Dezentralisierte Freiburgermeisterschaft

EI	ite			D	amen		
1	Müller	Beat	396	1	Beyeler	Irène	395
2	Gugler	Yannick	395	2	Burger	Jocelyne	382
3	Andrey	Markus	394				
3	Poffet	Marco	394	Jι	ınioren		
5	Beyeler	Simon	393	1	Lorétan	Pascal	398
6	Rouiller	Nicolas	392	2	Gugler	Samantha	395
6	Sturny	Norbert	392	3	Jeckelmann	Fabio	386
6	von Känel	Philippe	392	3	Poffet	Manuela	386
9	Vonlanthen	Tobie	385	4	Bürgi	Marco	382
10	Cotting	René	384	5	Schmutz	Philippe	378
11	Haas	Erwin	383	6	Götschmann	Fabian	373
12	Brügger	Roman	378	7	Rappo	Urs	369
13	Wälchli	Peter	377				
14	Wälchli	Martin	370	S	chüler		
15	Roth	Simon	367	1	Currat	Cindy	377
16	Dutly	Werner	366	2	Kolly	Yanik	342
	Dutly	Hans-Peter	346	3	Blanchard	Matthias	331
18	Gaudard	Sylvain	337	4	Progin	Jean Luc	324
	Cotting	Patrick		5	Coudray	Louis	303
_				6	Waber	Christian	291
Se	enioren			7	Siegenthaler	Simon	167
1	Dufaux	Pierre-Alain	387				
2	Marschall	Elisabeth	380				
3	Auderset	Alfons	371				
4	Marschall	Samuel	358				



Moosweg 8, 3176 Neuenegg Tel 031 741 44 77 Fax 031 741 44 78



3.18 Guggershörnli Meisterschaft

Gruppen

2	SPS Tafers	The Ponor	397	394	394	393	1578
	SPS Tafers	Mir drüü u de Yussi	396	395	394	382	1567
	Avry-sur-Matran	Selber Schuld	398	391	389	386	1564
	SPS Tafers	Es paar vo Tafers	392	387	383	381	1543
	SPS Tafers	u no es paar meh vo Tafers	381	381	377	365	1504

Festsieger

1	Marguet	Annik	99	99	398	596
2	von Känel	Philippe	98	100	397	595
3	Loretan	Pascal	100	99	396	595
4	Gugler	Samantha	99	100	395	594
5	Rouiller	Nicolas	99	99	394	592
6	Beyeler	Simon	98	100	394	592
7	Burger	Daniel	98	99	393	590
8	Müller	Beat	97	98	394	589
9	Beyeler	Irene	97	98	393	588
13	Sturny	Norbert	98	97	392	587
16	Vonlanthen	Tobie	98	98	387	583
23	Gugler	Yannick	99	98	382	579
36	Dufaux	Pierre-Alain	93	95	383	571
38	Haas	Erwin	96	94	381	571
44	Schmutz	Philippe	94	94	381	569
71	Bürgi	Marco	96	95	365	556







COTTING consulting



coaching - connecting - innovating Neue Perspektiven für Ihre Strategie, Ihr Marketing und Ihre Kommunikation

CCI COTTING CONSULTING AG
Dr. Patrick Cotting
Oberdorf 12
1712 Fribourg-Tafers
S: +41 79 555 37 25
cci@cottingconsulting.com

Zürichweg 6b 8153 Zürich-Rümlang O: +41 43 541 40 00 www.cottingconsulting.com



4 Sponsoren, Partner, Gönner und Spender

4.1 Hauptsponsor und Unternehmenspartner

RAIFFEISEN Freiburg-Ost hat die Sportschützen Tafers auch in der letzten Saison als Hauptsponsor unterstützt. Dank dem signifikanten Beitrag der Raiffeisen konnten wir wesentliche Kosten decken. Raiffeisen ist aber nicht nur ein Geldgeber, sondern unterstützt uns ebenfalls in der Beratung und ist immer offen, wenn wir sie brauchen. So war Raiffeisen ebenfalls Sponsor der Veranstaltung des Freiburger Sportverbandes, welche wir im Frühjahr mitorganisierten.

Dem Unternehmens-Partnerclub gehören mit der Baloise Versicherung und der CCI Cotting Consulting AG zwei neue Unternehmen an. Auch in diesem Jahr konnten den Teilnehmern der Europameisterschaften aus den Einnahmen des Unternehmerclubs eine Prämie bezahlt werden. Aufgrund der sinkenden Einnahmen der Lottos wäre ein kostendeckender Betrieb ohne Unternehmenspartner nicht mehr vorstellbar.

Zum Unternehmens-Partnerclub gehören heute folgende Unternehmen (alphabetisch): Ackermann & Sturny AG Tafers, Baloise Düdingen, CCI Cotting Consulting AG Tafers/Rümlang, Clientis Sparkasse Tafers, Cotting Revisions AG Düdingen, Credit Suisse Freiburg, Free Sport SA Freiburg, Movie-Box, Paul Hayoz Weinhandlung St. Antoni, Rouiller & Hirt AG Neuenegg, Sense Garage Poffet Tafers, Sensler Optik Tafers, SenseLan Düdingen, Treuhand Cotting AG Düdingen.

Ein Partner bezahlt einen Beitrag von mindestens CHF 300.- bar und/oder in Leistungen. Der grösste Beitrag stammte in der vergangenen Saison von der CCI Cotting Consulting AG, welche den Vorstandsausflug an die Euro2008 in Basel im Wert von CHF 2'150.- finanziert hat. Wir möchten den Unternehmer-Partnerclub weiter wachsen lassen und hoffen, weiterhin auf einen Zuwachs an Unternehmern und Unternehmen. Für weitere Informationen zu Gegenleistungen im Schiessportzentrum sowie an Anlässen stehen wir sehr gerne zur Verfügung.

Vorsitzender Unternehmens-Partnerclub:

Dr. Patrick Cotting, pcotting@cottingconsulting.com, +41 79 637 04 19.



4.2 Individual-Gönner und Spender

Unser Gönnerprogramm läuft weiterhin. Dieses soll mithelfen, die Verankerung der Sportschützen Tafers in der Bevölkerung zu verbessern, die Abhängigkeit von Lottoeinnahmen und Events für die Finanzierung des Betriebs und der Anschaffungen zu verringern sowie finanzielle Polster für ein grösseres Sportschützenzentrum aufzubauen.

Gold Gönner (100)	Silber Gönner (50)	Bronze Gönner (35)	Naturalspenden
Burger Daniel	Siffert Roman	Progin Antoine	Baeriswyl Othmar
Cotting Patrick	Schuler Angela		Baeriswyl Sabine
Fasel Guido			Baeriswyl Tgermana
Lauper Josef			Dufaux Pierre-Alain
Raetzo Adrian			Eurosport Zürich
Rouiller Claude			Metzgerei Lorétan
Spring Heinz			Müller Hanni & Hans-Ruedi
Stempfel Heribert			Rouiller Claude
Sturny Markus			Sturny Norbert
Sturny Norbert			Von Känel Andreas
Von Känel Andreas			
Vonlanthen Tobie			
Zbinden Marianne			
Zbinden Martin			
Trans Inkasso			
+ Finanz AG			







Werden Sie Gönner!

Als Gönner unterstützen Sie uns in unserem Bestreben, Spitzenschützen auszubilden und an die internationale Spitze zu führen. Darüber hinaus geben Sie uns die Möglichkeit vorzusorgen und für neues regionales Sportschützenzentrum Geld zu sparen. Wir würden uns deshalb sehr freuen, Sie als Bronze-, Silber- oder Gold-Gönner zu gewinnen! Falls Sie möchten können Sie uns sagen, wie wir Ihr Geld einsetzen sollen: Nachwuchs-Arbeit, Leistungssportprojekte (NLA/ Olympia) oder Fond für ein neues Sportschützenzentrum.

KATEGORIEN	VORTEILE	Jährlicher Gönnerbeitrag
Gold- Gönner	 Gold-Kleber der Sportschützen Tafers Einladung an jährliches Gold-Gönner-Apéro, mit Möglichkeit selber auf 10m zu schiessen Gratistraining unter der Leitung eines Sportschützen der NLA für sich, den/die Partnerln, für die eigenen Kinder (ab 11 Jahren) oder Enkel im Sportschützenzentrum Tafers Unterstützung der Nachwuchsarbeit und des Betriebes News-Service per E-Mail (u.a. Matchberichte der Freiburger Nachrichten) & Jahresprogramm-Unterlagen 1 Lotto-Karte gratis (einlösbar am jährlichen Lotto) Antragsrecht an der Generalversammlung 	mind. 100
Silber- Gönner	 Silber-Kleber der Sportschützen Tafers Freie Nutzung der Anlage während den offiziellen Trainings 1 Lotto-Karte gratis (einlösbar am jährlichen Lotto) News-Service per E-Mail (u.a. Matchberichte der Freiburger Nachrichten) Unterstützung der Nachwuchsarbeit und des Betriebes Antragsrecht an der Generalversammlung 	50
Bronze- Gönner	 Bronze-Kleber der Sportschützen Tafers News-Service per E-Mail (u.a. Matchberichte der Freiburger Nachrichten) Unterstützung der Nachwuchsarbeit und des Betriebes Antragsrecht an der Generalversammlung (kein Stimm- und Wahlrecht) 	25

Wir bedanken uns ganz herzlich für Ihre Unterstützung und stehen Ihnen für jede Frage jederzeit sehr gerne zur Verfügung.

Einzahlungen auf: RAIFFEISEN Freiburg-Ost, Kontonr. 28389.01, IBAN Nr CH06 8090 1000 0028 3890 1 mit Vermerk "Gönnerbeitrag".

Vielen herzlichen Dank! SPORTSCHÜTZEN TAFERS







5 Kurz-Facts zu den Sportschützen Tafers

5.1 Leitbild

"Die Sportschützen Tafers wollen

durch seriöse, professionelle und teamworkbezogene Arbeit sowie durch einen klaren Auftritt und eine breite Verankerung bei Sponsoren, Behörden, Institutionen, Unternehmungen und Personen der Region einer der führenden 10-Meter-Sportschützenvereine sein. Dabei bietet er die besten Rahmenbedingungen, damit der Nachwuchs gezielt gefördert und sich Nationalkader-Mitglieder auf das Fernziel "Olympische Spiele" vorbereiten können. Im Weiteren erachtet der Verein die Pflege guter Kameradschaft unter allen Mitgliedern als wichtig."

5.2 Erfolgs-Palmarès

Tafers ist der erfolgreichste Sportschützen-Club der Schweiz und der erfolgreichste Sportclub des Kantons Freiburg:

Elite:

Schweizermeister Mannschaft NLA (Gold): 20mal – 1982, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2005, 2006, 2007, 2008

Vize-Schweizermeister Mannschaft NLA (Silber): 4mal – 1983, 1984, 1996, 1998

Bronze Mannschaftsmeisterschaft NLA (Bronze): 2mal - 1997, 2004

Schweizermeistertitel Staffel 4 x 40 (Gold): 15mal – 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 2002, 2003, 2004, 2008

Vize-Schweizermeister Staffel 4 x 40 (Silber): 4mal – 1981, 1999, 2005, 2006, 2007

Bronze: 3mal - 1982, 1989, 1998.

Junioren:

Schweizermeister Mannschaft: 11mal – 1986, 1987, 1989, 1990, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007

Vize-Schweizermeister Mannschaft: 4mal – 1988, 1999, 2000, 2008

Schweizermeister Gruppe: 8mal - 1981, 1984, 1988, 1990, 2005, 2006, 2007, 2008

Vize-Schweizermeister Gruppe: 3mal – 1985, 1989, 1999

Bronze: 8mal - 1977, 1978, 1983, 1987, 2000, 2001, 2003, 2004

Jugend:

Schweizermeister Gruppe: 5mal – 1989, 2001, 2003, 2004, 2007

Vize-Schweizermeister Gruppe: 3mal – 1996, 2002, 2006

Einzel-Schweizermeister:

Herren Schweizermeister: Pierre-Alain Dufaux (15mal), Andreas Zumbach, Philippe von Känel (2mal)



Damen Schweizermeister: Irène Dufaux (3mal)

Junioren-Schweizermeister: Kuno Bertschy, Norbert Sturny, Patrick Cotting, René Cotting, Marco Poffet

(2mal), Pascal Lorétan (2mal)

Jugend Schweizermeister: Pascal Lorétan (2mal)

Schüler Schweizermeister: Sabine Baeriswyl, Pascal Lorétan

Veteranen Schweizermeister: Pierre-Alain Dufaux

Mehrere Vize-Schweizermeister Junioren und Jugend; z.B. Irène Beyeler 2005, Samantha Gugler 2006,

Nicolas Rouiller 2007 etc..

Internationale Erfolge:

Kuno Bertschy: Mannschafts-Weltmeister Luftgewehr

Pierre-Alain Dufaux: Vize-Weltmeister, Vize-Europameister, Olympische Spiele 1984 und 1988.

Philippe von Känel: 1. Rang Weltcup München mit 598 (Schweizer Rekordhalter) Simon Beyeler, Irène Beyeler, Beat Müller: Olympische Spiele 2008 in Peking.

Norbert Sturny: Olympische Spiele 1988 und 1992.





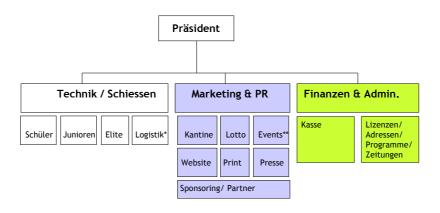
5.3 Mitglieder

Aktuell zählt Tafers ca. 75 Mitglieder aus über 20 Gemeinden der Region Freiburg/Bern.

5.4 Managementstruktur

Dem Vorstand gehören 6 Mitglieder an: Patrick Cotting (Präsident/Sponsoren/Presse), David Vonlanthen (Vize-Präsident/Junioren), Norbert Sturny (Sportchef), Simon Beyeler (Finanzen), Sylvain Gaudard (Administration) und Beat Müller (Events/Internet).





^{*} Logistik = Stand, Elektronik, Kompressor

Präsident: Dr. Patrick Cotting

Gebürtig und aufgewachsen in Tafers

Mehrmaliger Schweizermeister

pcotting@cottingconsulting.com, 079/ 637 04 19

Sportchef: Norbert Sturny

Weltmeister, Freiburger Sportler des Jahres, mehrfacher

Schweizermeister und Olympiateilnehmer, eidgenössischer Schützenkönig

2005

asag@rega-sense.ch, 079/ 607 72 54

Kassier: Simon Beyeler, Aktuelles Nationalkadermitglied, 079/ 508 93 03



^{*} Weihnachtsschiessen, Sponsoren- und Gönneranlässe, Schweizer Meisterschaften...



6 Finanzen

6.1 Revisorenbericht

Bericht der Rechnungsrevisoren zu Handen der Generalversammlung 2008 der Sportschützen Tafers Gewehr 10m vom 17. Oktober 2008, im Restaurant Maggenberg, Tafers.

Werter Präsident
Liebe Schützenkameradinnen und Schützenkameraden

In Erfüllung unseres Auftrages als Revisoren haben wir am 30. September 2008 die Buchführung der per 31. August 2008 abgeschlossenen Jahresrechnung geprüft.

Wir haben die Rechnungen mit den dazu gehörenden Unterlagen geprüft, mit den entsprechenden Buchungen verglichen und dabei festgestellt, dass

- die Buchungsbelege vollständig vorhanden sind
- die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen
- die Aktiven und Passiven ausgewiesen sind und
- dass die Buchhaltung von Simon Beyeler sehr sauber, übersichtlich und pflichtbewusst geführt wird.

Aufgrund unserer Prüfung und Feststellungen stellen wir der Versammlung den Antrag, die vorliegende Vereinsrechnung 2007/2008 zu genehmigen und damit dem Kassier und dem Vorstand Décharge zu erteilen.

Bei dieser Gelegenheit danken wir Simon Beyeler für die genaue und zuverlässige Arbeit als Kassier.

Neuenegg und Düdingen, 30. September 2008.

Die Rechnungsrevisoren

Samuel Marschall Erwin Haas









7 Olympic Games 2008 in Peking

Ein Rück- und Vorausblick von Irene, Simon und Beat.

Seit 1998 schiesse ich bei der Sportschützen Tafers, ich weiss noch als ich das erste Mal im damals gerade neu gebauten Stand in der OS Tafers geschossen habe. Ich konnte jetzt mit meinen Vorbildern Pierre-Alain Dufaux, Norbert Sturny und Daniel Burger trainieren, wow! Othmar hat sofort gemerkt wer wirklich weiterkommen will und uns immer super unterstützt. Auch heute besteht diese einmalige Möglichkeit für jeden Junior und Schüler, mit uns Nationalmannschaftsmitgliedern zu trainieren und dabei viel zu lernen. Die Belohnung für eine lange und manchmal sehr monotone Trainingszeit ist die Olympiateilnahme. An diesem grössten aller Wettkämpfe zeigen zu dürfen was man drauf hat, lässt einem die jahrelangen Strapazen und die vielen Entbehrungen vergessen.

Beat Müller





Simon, man ist stolz in den Olympiakleidern am Flughafen zu stehen, oder?:

Ja genau. Ich war sehr stolz diese Kleider tragen zu dürfen und so unser Land an der OS vertreten zu können. Es war auch eine Entschädigung für mein jahrelanges Training auf diesen gigantischen Anlass.

Irene, wie hat es sich angefühlt als Du im Olympischen Dorf angekommen bist?:

Im ersten Augenblick war ich einfach nur überwältigt. Ich hatte das Gefühl, als bin ich in einen Traum, doch es war Realität. Im Olympischen Dorf hat es an nichts gefehlt, Fitnessraum, Spielhallen, Tennisplätze, Pool, Souvenir-Shop, Bank, Post usw. Langweilig wurde es einen





Beat, Du bist ja später angereist, wie war Dein Flug?:

Anders als die erste Delegation reisten Marcel und ich über Shanghai auf Peking, da es keinen Direktflug nach Peking mehr gab. Schon in Zürich hatte unser Flugzeug technische Probleme. In Shanghai wurden dann unsere Waffen kontrolliert, was seine Zeit gedauert hat. Es mussten ja auch mindestens fünf verschiedene Polizisten ein Formular unterschreiben. Beim Check-In für den Inlandsflug kamen dann halt andere Polizisten, die auch etwas zum kontrollieren haben mussten... Als wir dann endlich im Flugzeug ankamen, waren die anderen Fluggäste ziemlich wütend. Das Flugzeug wurde eineinhalb Stunden aufgehalten wegen uns! Nach weiteren eineinhalb Stunden warten auf gutes Abflugwetter konnten wir dann doch noch auf Peking fliegen.



Irene, nenne mir die drei grössten Sportler, die Du in Peking getroffen hast und was Dich an Ihnen fasziniert?:

Roger Federer: seine Natürlichkeit

Rafael Nadal: seine verzausten Haare :-)
Fabian Cancellara: sein Ehrgeiz und Fleiss

Simon, ich habe gehört, der Essenssaal war eindrücklich?:

Das Essenszelt war unglaublich! Die Grösse war überwältigen. Ich schätze, dass das Zelt rund 300m lang und 100m breit war. Zudem konnte man sich rund um die Uhr von einer riesen Auswahl verwöhnen lassen.



Beat, wie kann man sich denn das Leben im Olympischen Dorf so vorstellen?:

Also die Bezeichnung Dorf ist wirklich nicht übertrieben, es hatte alles dort was man zum Leben braucht. In Schweizer Verhältnissen war es eher eine Stadt, es wohnten ja über 10'000 Personen dort. Man musste immer genug Zeit einrechnen, von der Unterkunft zum Busbahnhof lief man gut und gerne 10 Minuten.

Simon, was war das intensivste Erlebnis für Dich in Peking?:

Mein schönstes Erlebnis in Peking war vor einem der ersten Tennisspiele von Roger. Wir konnten uns in die Athleten Lounge der Tennisspieler hineinschmuggeln und haben uns vor dem anstehenden Match noch gestärkt. Als wir uns langsam zum Tennis Court begaben, lief Roger vor uns vorbei und begrüsste uns alle persönlich mit einem Händedruck. Ich war unglaublich überrascht über diese Geste so kurz vor seinem Einsatz.









Irene, wie war die Schiessanlage?:

Die Schiessanlage war super. Das viele Holz machte die Schiessanlage sehr heimelig und freundlich. Beide Anlagen waren grosszügig gebaut und im gleichen Gebäude integriert. Nur in der 50-Meter Anlage konnte einen den Wind schon zu schaffen machen. schaffen machen.

und das "Vogelnest"?:

Das Vogelnest war echt eindrücklich. Das erste Mal bewunderten wir es, als es ganz leer war. Ich konnte mir so viele Stühle auf ein Mal gar nicht vorstellen. Besonders beeindruckt hat mich das Olympische Feuer.

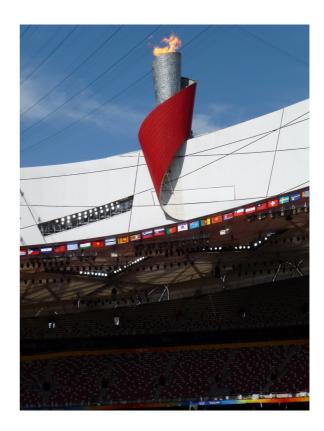
Beat, Du durftest ja an der Eröffnungsfeier einlaufen, wie fühlt sich so etwas an?:

Wow, einfach fantastisch! Vor 90'000 Zuschauer einzulaufen ist für einen Schützen etwas einmaliges im Leben. Von der riesigen Show haben wir aber nichts gesehen, denn die läuft ja fast komplett vor dem Einmarsch der Athleten ab. Was ich live in der Mitte des Vogelnests miterlebt habe war der Eid der Athleten, der Eid der Richter und die Entzündung der Olympischen Flamme. Letzteres war schon unglaublich und wohl das Erlebnis, das ich nie vergessen werde! Irene, wie fandest Du den Besuch auf der Chinesischen Mauer?:

Wir haben einen wunderschönen und vor allem warmen Tag erwischt. Dies zog natürlich viele Menschen vor allem Chinesen an. Die Mauer ist riesig! Fast unglaublich, dass dieses Werk nur mit Menschenhänden vollbracht wurde.







Simon, wie war das Leben im Schweizer Haus?:

Im "unserem" Haus war sehr viel Leben. Es gingen immer Leute ein und aus. Man traf sich vielfach im Parterre in den TV und Interneträumen getroffen und sich über Gott und die Welt unterhalten. Auch die Räumlichkeiten waren sehr schön. Unsere Schützen-WG war grosszügig und hell gebaut. Man fühlte sich sofort wie zuhause.

Irene, Du hattest Deinen ersten Start ja schon am Tag nach der Eröffnungsfeier. Wie fühlte es sich so an, vorne im Schiessstand?:

Ich hatte sehr gemischte Gefühle. Auf der einen Seite freute mich wahnsinnig auf diese Herausforderung und war ganz kribblig. Hier habe ich gedacht "das ist der Lohn für deine Arbeit". Auf der anderen Seite sprang mir mein Herz fast aus der Brust. Und hier habe ich gedacht "was tust du dir nur an". Die beiden Wettkämpfe waren für mich sehr lehrreich. Das Schiessen ist immer dasselbe, auch bei Olympia.







Beat, konntet ihr viel trainieren?:

Wir konnten erstaunlicherweise richtig gut trainieren, zum Glück hatte ich viel Munition dabei. An einem Weltcup hat man meistens weniger Trainingszeit.

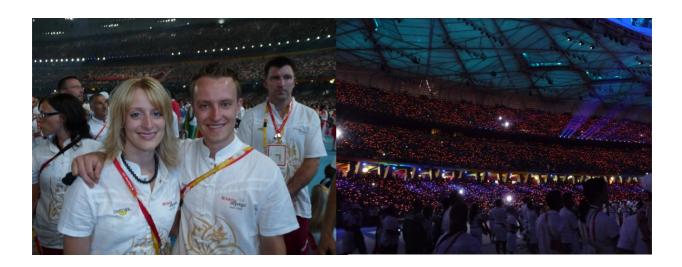
Simon, was habt Ihr in der Freizeit so gemacht?:

Wir haben verschiedene touristische Orte besucht, wie zum Beispiel die Grosse Mauer, die Verbotene Stadt usw. Nach Abschluss unserer Wettkämpfe haben wir in den Wettkampfstätten mit unseren Landsleuten mitgefiebert und sie unterstützt.

Irene, Ihr seid ja bis zur Schlussfeier in Peking geblieben. Wie wars denn so, mitten im Vogelnest?:

Der Einmarsch in ein gefülltes Vogelnest ist unbeschreiblich. Soo viele Menschen jubeln und winken dir zu. Solche Momente kann man einfach nur geniessen und immer in Erinnerung behalten.





Wie lange warst Du insgesamt in Peking und wie war die Heimkehr?:

Ich war einen ganzen Monat in Peking. Natürlich freute ich mich, wieder meine Familie und Freunde zu sehen. Am Flughafen nahmen mich meine Liebsten freudig in Empfang.

Simon, bist Du in London 2012 auch dabei?:

Über eine Selektion für London wird einzig Swiss Olympic entscheiden. Eines weiss ich aber, dass ich alles daran setzen werde, dass mich Swiss Olympic selektionieren muss.

Irene, bist Du in London 2012 auch dabei?:

Ich werde die nächsten Jahre wieder mein Bestes geben und fleissig trainieren. Und dann versuche ich in London meine beste Leistung zu zeigen.

Beat, bist Du in London 2012 auch dabei?:

4 Jahre ist eine recht lange Zeit und es kann sich viel ändern bis dahin. Ich habe mir jedoch fest vorgenommen in London wieder dabei zu sein und dort die Erfahrungen von Peking zu nutzen.











Luftgewehr Dam	nen																		
1 Emmons	Katerina	100	100	100	100	400	103.5	503.5											
2 Galkina	Lioubov	99	100	100	100	399	103.1	502.1											
3 Pejcic	Snjezana	99	100	100	100	399	101.9	500.9											
16 Beyeler	Irene	99	100	99	97	395													
33 Marguet	Annik	97	96	98	100	391													
Luftmintolo House																			
Luftpistole Herre	en Wei	97	98	100	96	97	98	E06	102.2	600.2									
1 Pang 2 Jin	Jong Oh	99	96	99	99	94	96 97		102.2										
3 Turner	Jason	98	100	93	96	99	97	583	99	682									
3 Tumer	Jason	30	100	30	30	33	31	303	99	002									
32 Schmid	Christoph	95	95	98	97	96	92	573		573									
Luftpistole Dame	en																		
1 Guo	Wenjun	96	98	99	97		102.3												
2 Paderina	Natalia	97	98	98	98	391		489.1											
3 Salukvadze	Nino	97	96	96	97	386	101.4	487.4											
17 Erooblish	Comolio	06	OG.	04	OE.	204													
17 Froehlich 27 Kolly	Cornelia Sandra	96 94	96 92	94 97	95 95	381 378													
21 Kolly	Sanura	94	92	91	95	3/0													
Luftgewehr Herr	en																		
1 Bindra	Abhinav	100	99	100	98	100	99	596	104.5	700.5									
2 Zhu	Qinan	100	100	100	100	99	98		102.7										
3 Hakkinen	Henri	100	100	99	100	100	99		101.4										
45 Beyeler	Simon	95	98	96	99	97	98	583											
Freipistole Herre		0.4			o=				07.4										
1 Jin	Jong Oh	91	94	94	97	97	90	563		660.4									
2 Tan	Zongliang	96	94	93	96	90	96	565		659.5									
3 Isakov	Vladimir	95	93	96	94	93	92	563	95.9	658.9									
39 Schmid	Christoph	94	86	91	91	92	88	542											
Sportpistole Dar	nen																		
1 Chen	Ying	96	95	100	98	98	98	585	208.4	793.4									
2 Otryad	Gundegmaa	97	96	98	100	100	99	590		792.2									
3 Dorjsuren	Munkhbayar	97	97	98	98	98	99	587	202.2	789.2									
20 Kally	Condro	98	94	97	94	oe.	O.E.	E7.4											
29 Kolly	Sandra	90	94	91	94	96	95	574											
KK-Dreistellungs	match Damen																		
1 Du	Li	99	97	196	97	97	194	100	99	199	589	101.3	690.3						
2 Emmons	Katerina	100	97	197	96	98	194	97	98	195	586	101.7	687.7						
3 Cruz	Eglis Yaima	99	100	199	97	96	193	98	98	196	588	99.6	687.6						
23 Beyeler	Irene	97	98	195	97	91	188	98	96	194	577								
25 Marguet	Irene	100	98	198	93	96	189	96	94	190	577								
KK-Liegendmatch Herren																			
1 Ayvazian	Artur	100	100	100	100	100	99	599	103.7	702.7									
2 Emmons	Matthew	99	100	98	100	100	100		104.7										
3 Potent	Warren	99	99	99	99	99	100		105.5										
32 Bürge	Marcel	98	98	97	100	99	98	590											
48 Beyeler	Simon	100	97	94	99	97	98	585											
VV Duolata II	motob Usus																		
KK-Dreistellungsmatch Herren 1 Qiu Jian 98 98 99 99 394 95 94 99 99 387 99 98 99 96 392 1173 99.5 1272.5								1272 5											
2 Sukhorukov	Jury	99	100	99	100	398	98	96	94	96	384	99	97	98	98		1174		1272.3
3 Debevec	Rajmond	100	100	100	99	399	95	96	97	98	386	97	98	99	97	391	1176		1271.7
					-				٠,	-					٠.		•		
21 Müller	Beat	99	98	98	100	395	94	95	96	95	380	96	97	98	98	389	1164		
35 Bürge	Marcel	99	98	100	99	396	92	96	90	95	373	97	96	96	97	386	1155		



Für Ihre Zukunft sicher vorsorgen: Raiffeisen Vorsorgeplan 3

Ein Vorsorgeplan 3 bei Raiffeisen zahlt sich aus. Sie sparen Steuern, profitieren vom **Vorzugszins** von **2,5** % – und haben das gute Gefühl, Kunde bei der lokalen, persönlichen Bank zu sein.

Raiffeisenbank Freiburg Ost

Alterswil

Hauptstrasse 67 1715 Alterswil Tel. 026 494 22 64

www.raiffeisen.ch/fr-ost

Freiburg

Spitalgasse 15 1701 Freiburg Tel. 026 347 34 20

fr@raiffeisen.ch

St. Antoni

Santonihus 1713 St. Antoni Tel. 026 495 90 90

